Wir suchen per sofort:

Visionärin/ Visionär

Wir suchen begeisterte und helle Köpfe, die bei der Beantwortung folgender Fragen mitwirken:

- Wie kann ein Grundeinkommen sozial gerecht gestaltet werden?
- Wie wirkt ein Grundeinkommen auf Wirtschaft und Gesellschaft?
- Wie passen beim Grundeinkommen Erwerbsarbeit und soziale Arbeit zusammen?
- Wie hoch soll ein Grundeinkommen sein?
- Wie kann eine Finanzierung aussehen?
- Wie kann der Übergang vom jetzigen Sozialsystem zum Grundeinkommen gestaltet werden?

Sie erhalten die Chance, an einer visionären, neuen sozialdemokratischen Idee mitzuwirken.

Eine aussagekräftige Rückantwort bitte an:
E-Mail: grundeinkommen@rhein-erft-spd.de

Rhein-Erft SPD
Fritz-Erler-Haus
Fritz-Erler-Straße 2
50374 Erftstadt

Telefon: 02235 927 14-0
Telefax: 02235 927 14-19

http://www.rhein-erft-spd.de

Rhein-Erft SPD
Visionen willkommen.

Visionen willkommen!

Was ist ein bedingungsloses Grundeinkommen?

Jeder Bürger in Deutschland erhält das Grundeinkommen in gleicher Höhe und von der Geburt bis zum Tode. Der Staat zahlt es ohne Prüfung der Bedürftigkeit aus und deckt damit den elementaren Lebensunterhalt ab.

Warum fordern wir ein Grundeinkommen?

Jeder soll ein eigenständiges Leben führen und am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilhaben können. Mit dem Grundeinkommen kommen wir diesem Ziel näher, weil es vor Armut schützt. Es nimmt denen Existenzängste, die durch Arbeitslosigkeit bedroht sind. Es wirkt als materielle Absicherung ohne Auflagen und gewährleistet so mehr Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben. Ein Grundeinkommen stärkt die Kreativität jedes Einzelnen für uns alle.

Hier gibt's echt was Neues.

Mitmachen beim sozialdemokratischen Grundeinkommen!

Rhein-Erft SPD
Visionen willkommen.

Visionen willkommen!

Wir entwerfen eine zeitgemäße Alternative zum Sozialstaatsmodell aus Bismarcks Zeiten, um damit die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Unsere Idee ***– ein bedingungsloses Grundeinkommen –*** *braucht Mitstreiter.*

Wir haben uns als erster von 350 Kreisverbänden auf unserem Parteitag bereits für diese Idee ausgesprochen. Jetzt entwickeln wir ein sozialdemokratisches Modell, um unseren Sozialstaat fairer und zukunftsfest machen zu können.

Gerne laden wir dazu ein, unsere Veranstaltungsreihe zu besuchen oder bei den Treffen unserer Arbeitsgruppe mitzuwirken. Natürlich kommen wir auch gerne vorbei und stellen unsere Überlegungen zu einem sozialdemokratischen Grundeinkommen vor. Mehr dazu auf unserer Website.

Wir sind mutig und unsere Idee ist stark. Ihre Zeit ist gekommen. Jetzt brauchen wir begeisterte und kluge Köpfe. Mitmachen!

Guido van den Berg
Vorsitzender der Rhein-Erft SPD

Welche Vorteile bietet ein Grundeinkommen?

Grundeinkommen gibt mehr Sicherheit vor Armut und Existenznot.

Ein Grundeinkommen schützt alle, auch die, die heute einer Erwerbsarbeit nachgehen, vor Armut und Existenznot. Bei einem Verlust des Arbeitsplatzes muss niemand mehr sein zuvor erarbeitetes Hab und Gut aufbrauchen, bevor er staatliche Unterstützung erhält. Anders als beim heutigen Arbeitslosengeld II wird eigenes Vermögen beim Grundeinkommen nicht angerechnet. Das Grundeinkommen sichert gesellschaftliche Teilhabe auch bei Arbeitslosigkeit. Wir nehmen damit Ängste vor den Folgen des Arbeitsplatzverlustes.

Grundeinkommen stärkt Arbeitnehmer.

Mit einem Grundeinkommen „im Rücken" könnten Arbeitnehmer auch NEIN zu Lohndumping oder schlechten Arbeitsbedingungen sagen. Sie können sogar wieder kündigen, ohne befürchten zu müssen, direkt in Armut und Existenznot zu stürzen. Ein Grundeinkommen verleiht Arbeitnehmern also neue Verhandlungsmacht gegenüber Arbeitgebern.

Weitere Infos zum Grundeinkommen unter:
http://www.rhein-erft-spd.de/grundeinkommen

Grundeinkommen fördert gesellschaftliches Engagement.

Mit dem Grundeinkommen werden neue Freiräume geschaffen: Zeit muss nicht mehr nur für Erwerbsarbeit aufgebracht werden, sondern man kann sich auch gesellschaftlichen Aufgaben widmen: Wir können uns wieder mehr Zeit nehmen für gemeinnütziges, ehrenamtliches Engagement, für die Pflege von Familienangehörigen, Erziehungsarbeit oder auch politisches Wirken. Das hält unsere Gesellschaft zusammen, kann aber heute zu wenig geleistet werden. Deshalb muss Arbeit mehr als Erwerbsarbeit sein.

Grundeinkommen macht unser Sozialsystem verständlich.

Derzeit werden in Deutschland 155 verschiedene Sozialleistungen von 37 verschiedenen Behörden geprüft, kontrolliert, verwaltet und ausgezahlt. Da ist es schwer, den Überblick zu behalten. Ein Grundeinkommen ersetzt viele der bisherigen Sozialleistungen. Unzählige Prüfungen und erniedrigende Kontrollen können entfallen. Die Einführung eines Grundeinkommens ist deshalb ein großer Beitrag, unser soziales Netz verständlicher zu machen. Und es ist ein gewaltiger Beitrag zum Bürokratieabbau.